

Grünland-Info N° 2-2017

Der zweite Schnitttermin zur Ermittlung des Schnittzeitpunktes war am Montag, den 24. April 2017. Die niedrigen Temperaturen der vergangenen Woche (im Ösling bis zu -9°C) führten zu einem Entwicklungsstillstand. Dieses zeigen die immer noch niedrigen Rohfaserwerte. Die Rohfaser ist eigentlich ein Indikator für die Alterung des Grases. Mit zunehmendem Alter steigt der Rohfasergehalt normalerweise an, weil Stängel und Blüte ausgebildet werden. Die Stängelbildung beginnt ab dem 5. Laubblatt, je nach Witterung entwickeln sich die einzelnen Pflanzenorgane mehr oder weniger schnell. Trockenheit und Hitze bewirken eine frühzeitige Entwicklung, ausreichend Feuchtigkeit und „Kälte“ führen zu mehr Blattmasse und einem höheren Ertrag.

Die derzeitige Witterung, trocken und kalt, bedingt weniger Ertrag, aber zum Glück auch eine reduzierte Entwicklung.

Gleichzeitig sinkt der Rohproteingehalt; hier entsteht ein Verdünnungseffekt des aufgenommenen Stickstoffs durch die Massenbildung. Zurzeit wird die Stickstoffaufnahme durch die fehlende Feuchtigkeit im Boden gehemmt, weshalb die Rohproteinwerte im Verhältnis zur Rohfaser recht niedrig sind.

Standort	Rohprotein in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche in % der TS	Rohfaser in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche in % der TS	Energie in VEM
Hamiville 1	20,7	0,3	14,9	-0,7	1105
Hamiville 2	17,9	-1,3	14,9	0,7	1103
Fischbach/Cleraux	19,4	-3,8	14,3	-0,9	1119
Marnach mit Klee	21,9	-2,3	14,7	-1,6	1078
Marnach ohne Klee	19,7	-3,5	14,8	-0,7	1068
Wahlhausen	22,1	-3,1	15,6	-0,4	1085
Erpeldange	19,0	-5,1	20,2	1,2	1035
Elvange	22,4	-3,0	17,2	-0,3	1091
Junglinster	16,8	-5,4	16,3	-0,5	1094
Fingig	17,8	-5,0	18,6	-0,3	1043
Givenich	21,0	1,5	19,6	3,2	1045
Assel	18,8	-4,4	18,1	0,9	1051

Die Rohfaser- und Rohproteingehalte sind im Vergleich zum letzten Jahr (etwas wärmer und ausreichend Niederschlag) entsprechend verändert. Der Rohproteingehalt war 2016 auf den gleichen Standorten im Durchschnitt zum gleichen Schnitttermin um 1% höher und lag über alle Standorte gemittelt bei 20,5%. Der Rohfasergehalt war mit 18,4% sogar um 2% höher als in diesem Jahr.

Vergleichen mit den betriebseigenen Pflanzenbeständen lohnt sich.

Weitere Informationen rund um die Silagebereitung, wie Schnittzeitpunkt, Häcksellänge, Silierhilfsmittel,... erhalten Sie während der **On-Farm-Show** am Donnerstag, den 27. April 2017, ab 14 Uhr auf dem Grünlandversuchsfeld des LTA in Erpeldange